



**STADT
BURGDORF**

BURG DORF 2050

AUS TRADITION MUTIG

Im Rahmen der Erarbeitung der Vision Burgdorf 2050 und des strategischen Leitbildes wurden Interviews mit verschiedenen Personen aus der Stadt Burgdorf durchgeführt sowie die Bevölkerung im Rahmen zweier öffentlicher Veranstaltungen zur Mitarbeit und Ideengabe eingeladen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Personen, welche bei diesen Gelegenheiten zahlreiche und interessante Anregungen und Impulse eingebracht haben.

HERAUSGEBERIN

Stadt Burgdorf
Gemeinderat
Kirchbühl 19
3400 Burgdorf

**BURGDORF
HAT EINE VISION.**

**UNSERE STADT SETZT
AUF EINE MUTIGE
ENTWICKLUNG.**

**IN WIRTSCHAFT UND
UMWELT, IN GESELLSCHAFT
UND VERWALTUNG.**

**FÜR EINE LEBENSWERTE
ZUKUNFT.**

**FÜR ALLE
GENERATIONEN.**



Stefan Berger

**«LIEBE
BURGDORFER-
INNEN, LIEBE
BURGDORFER»**

Mut ist ein zentrales Motiv in der Geschichte von Burgdorf und damit ein Kernelement unserer DNA. Schon im 19. Jahrhundert spielte sie eine wichtige Rolle in der politischen Erneuerung des Kantons Bern. Immer wieder bewies sie Pioniergeist – etwa mit der ersten elektrischen Bahn der Schweiz oder als velofreundliche Stadt. Auch beim umweltfreundlichen Bauen war Burgdorf früh vorne mit dabei.

Tradition wird ebenfalls grossgeschrieben: Seit Jahrhunderten gibt es die Kadetten und die Stadtmusik, und mit der «Solätte» feiert Burgdorf das älteste Kinderfest der Schweiz. Das Schloss steht für Geschichte – aber auch für Wandel, seit es 2020 als «Schloss für alle» neu eröffnet wurde.

All das spiegelt sich im neuen Slogan wider: «Stadt Burgdorf – aus Tradition mutig». Er ist Kern des neuen strategischen Leitbilds 2024, das die Zukunft der Stadt begleiten soll. Und er steht für die Vision 2050 unserer Stadt – eine Stadt auf dem Weg in eine selbstbestimmte und hoffnungsvolle Zukunft. Erfahren Sie in dieser Kurzfassung mehr über unsere Vision und die Entwicklung unserer Stadt, die mutig und selbstbewusst Tradition und Innovation vereint.

Liebe Grüsse, Ihr Stadtpräsident



UNSERE GEMEINSAME REISE IN DIE ZUKUNFT

Burgdorf wächst – die Bevölkerung hat 2023 die 17'000er-Marke überschritten und wird massiv weiterwachsen. Damit steigen auch die Ansprüche an Wohnraum, Infrastruktur und Lebensqualität. Um die Stadt zukunftsfähig zu machen, braucht es neue Ideen, Mitgestaltung durch die Bevölkerung und Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern auf allen Ebenen.

In Workshops und Veranstaltungen wurden verschiedene Sichtweisen und Standpunkte gesammelt und in eine Art kollektiven Gestaltungswillen geformt. Mut, Offenheit und Innovation standen dabei im Zentrum. Ziel ist es, Burgdorf als attraktiven Ort zum Leben, Arbeiten und Besuchen weiterzuentwickeln – im Einklang mit Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Stärken der Kleinstadt wie ein gemeinschaftliches Miteinander, gute Nachbarschaft und kurze Wege sollen genutzt werden, um alle Generationen anzusprechen. Mit bürgernaher Politik und gezielter Entwicklung soll Burgdorf auch in Zukunft eine beschauliche, sympathische und lebendige Drehscheibe bleiben.

Heute planen, entwickeln, gestalten und bauen wir das Burgdorf von morgen. Unsere gemeinsame Reise in die Zukunft beginnt jetzt.

STRUKTURIERT VORAN- SCHREITEN

Die Vision Burgdorf 2050 beschreibt eine Stadt, die aus ihrer Geschichte Mut schöpft, um eine innovative und nachhaltige Zukunft zu gestalten. Burgdorf bleibt ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort mit einem starken Fokus auf Gemeinschaft, Klimaschutz und Lebensqualität. Wie wollen wir das Zusammenleben künftig organisieren? Wie bringen wir Wohnraum-, Energie- und Mobilitätsbedürfnisse unter einen Hut? Wie unterscheiden wir uns von Gemeinden der Berner Agglomeration? Und was zeichnet uns im Kern als urbane Gemeinde im ländlichen Raum aus? Diese und viele weitere Fragen standen im Zentrum bei der Entwicklung unseres Leitbildes, das wir in den folgenden vier Dimensionen strukturiert haben:

Dimension A

**WIRTSCHAFT UND
WACHSTUMSCHANCEN**

Dimension B

**FREIRÄUME UND
INFRASTRUKTUR**

Dimension C

**ZUSAMMENHALT,
AKTIVITÄTEN UND
VIELFALT**

Dimension D

**FORTSCHRITTLICHE
UND BÜRGERNAHE
VERWALTUNG**

Für jede dieser Dimensionen haben wir Handlungsfelder festgelegt. Sie zeigen uns den Weg in eine lebenswerte Zukunft. Daraus entwickeln wir im Rahmen der Legislaturplanung konkrete Massnahmen.

DIMENSION A

WIRTSCHAFT UND WACHS- TUMSCHANCEN GESTALTEN

Burgdorf will qualitatives Wachstum ermöglichen, das Lebensqualität, Gemeinwohl und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt – für alle Menschen, unabhängig vom Einkommen. Wirtschaftliche Chancen sollen aktiv genutzt und verantwortungsvoll gestaltet werden.

1

KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG

Die Stadt will bis 2030 klimaneutral werden.

Alle – Verwaltung, Unternehmen und Bürger – sind aufgerufen, gemeinsam mit der Verwaltung Ressourcen zu sparen und den CO₂-Ausstoss zu senken.

Ziel: Bis 2050 sollen auch Private und Unternehmen die Klimaneutralität erreichen.

Mit wirkungsorientierten Massnahmen werden die Folgen des Klimawandels – wie Hitzeperioden, Starkregen und Hochwasserereignisse – gemildert, um die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen sowie Infrastrukturen nachhaltig zu schützen.



2

EINKOMMEN UND WOHLSTAND

Jeder soll am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben können.

Niemand soll ausgeschlossen werden – soziale Sicherheit und Teilhabe für alle ist das Ziel.

3

STANDORTATTRAKTIVITÄT UND UNTERNEHMERTUM

Burgdorf als eigenständiger und lebendiger Wirtschaftsstandort bietet attraktive Bedingungen für Unternehmen, Innovation und nachhaltige Wirtschaft.

Die Stadt setzt auf unternehmerische Vernetzung, regionale Verankerung, regenerative Wirtschaft und zukunftsorientierte Branchen.

Sie pflegt den Dialog mit Unternehmen, um die Standortbedingungen laufend zu verbessern.

4

PRODUKTION UND KONSUM

Förderung von umwelt- und sozialverträglichem Konsum.

Betriebe sollen ressourcenschonend und nachhaltig wirtschaften können.

Die Stadt achtet bei eigenen Einkäufen auf Nachhaltigkeit und stärkt die Kreislaufwirtschaft.

5

BILDUNG

Bildungsangebote für alle Altersgruppen und Lebensphasen.

Förderung von Verbindungen zwischen Bildung, Wirtschaft und Handwerk.

Bildung gilt als Schlüssel für Chancengleichheit und eine starke Zukunft.

DIMENSION B

FREIRÄUME UND INFRA- STRUKTUR ENTWICKELN

Burgdorf ist eine grüne Stadt. Sie will sich nachhaltig weiterentwickeln – mit Fokus auf Lebensqualität, Umwelt und eine durchdachte Nutzung des bestehenden Raums.

1

STADTRAUM, WOHNQUALITÄT UND INFRASTRUKTUR

Burgdorf wird an Zentrumsanlagen urbaner, und städtische Grün- und Freiräume gewinnen an Bedeutung und werden aufgewertet.

Quartiere sollen sich entsprechend ihrem eigenständigen Charakter entwickeln und besser miteinander vernetzt werden. Besonders die Verbindung zwischen Ober- und Unterstadt sowie die Entwicklung rund um den Hauptbahnhof stehen im Fokus.

Die Stadt fördert bezahlbaren, barrierefreien Wohnraum für verschiedene Lebensmodelle und Lebensphasen.

2

MOBILITÄT

Die Stadt Burgdorf setzt sich aktiv dafür ein, dass die Menschen in Burgdorf vorwiegend und gerne zu Fuss, mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr unterwegs sind.

Über ein attraktives und durchgängiges Wegnetz sind alle Ziele im Alltag in 10 Minuten erreichbar.

Der Verkehr wird klimaneutral gestaltet und in die Aufenthaltsqualität des Stadtraums eingebunden.

Gleichzeitig wird auf vernetzte, flexible Mobilitätsangebote gesetzt.

3

ENERGIE

Die Energieversorgung ist der zentrale Hebel zur Erreichung der Klimaneutralität.

Die Stadt fördert den Umstieg auf erneuerbare Energien und will die Energieversorgung dezentraler und effizienter gestalten.

Moderne Technologien werden aktiv eingesetzt, um die Effizienz zu steigern und den Energieverbrauch in Gebäuden, Infrastruktur und Verkehr zu senken.

Dabei wird eine resiliente und zuverlässige Netzinfrastruktur gefördert.

4

UMWELT UND BIODIVERSITÄT

Natürliche Ressourcen wie Boden, Wasser, Luft und Wald werden aktiv geschützt und – wenn nötig – wiederhergestellt.

Die Stadt setzt sich für die Förderung der Biodiversität ein und verfolgt das Ziel, versiegelte Flächen auf ein Minimum zu beschränken.

BURGDORF

DIMENSION C

ZUSAMMENHALT, AKTIVITÄTEN UND VIELFALT FÖRDERN

Die Stadt Burgdorf setzt sich für ein starkes Miteinander über Alters-, Sprach-, Religions- und Kulturgrenzen hinweg ein. Sie möchte, dass alle Menschen – egal in welcher Lebensphase – gut miteinander leben können. Unterschiedliche Wohnformen fördern eine durchmischte Gesellschaft und erleichtern spontane Begegnungen.

1

GEMEINSCHAFT, GENERATIONEN UND SICHERHEIT

Burgdorf bietet allen Menschen Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen und das Stadtleben mitzugestalten.

Es gibt passende Beratungs- und Unterstützungsangebote, die helfen, ein selbstständiges Leben zu führen, und Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen.

Freiwilliges Engagement und Offenheit sind dabei wichtige Pfeiler für ein inklusives Zusammenleben.

Massnahmen gegen Anonymität sollen das Sicherheitsgefühl und das Wohlbefinden steigern.

2

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Die Stadt positioniert sich als attraktiver Ort für Kultur, Sport und Freizeit.

Vielfältige und bezahlbare Angebote fördern den sozialen Austausch und die persönliche Entwicklung – besonders für Jugendliche und benachteiligte Gruppen.

Die Unterstützung von Vereinen stärkt den Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl in der Bevölkerung.

DIMENSION D

FÜR EINE FORTSCHRITTLICHE UND BÜRGERNAHE VERWALTUNG

Die Stadtverwaltung Burgdorf möchte sich modern, effizient und nah an den Menschen weiterentwickeln. Sie reagiert auf Herausforderungen wie den demografischen Wandel oder die Digitalisierung und achtet auf einen offenen Austausch mit der Bevölkerung sowie solide Finanzen. Die Stadtverwaltung ist sozial, verantwortungsbewusst und fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden.

**JETZT IDEEN
EINREICHEN!**



1

VERWALTUNG, FINANZEN UND DIGITALISIERUNG

Die Stadt bietet einfache, effiziente und bürgerfreundliche Dienstleistungen an – sowohl für Privatpersonen als auch Unternehmen.

Dabei setzt sie auf moderne digitale Lösungen, eine positive Arbeitskultur und eine langfristige, transparente Finanzplanung.

2

KOMMUNIKATION UND PARTIZIPATION

Burgdorf legt grossen Wert auf klare und offene Kommunikation.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollen leicht Zugang zu Informationen erhalten und sich aktiv einbringen können. Verwaltung und Politik handeln im Interesse der Bevölkerung.

3

ZUSAMMENARBEIT IN DER REGION

Die Stadt strebt eine enge Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, dem Kanton, dem Bund und anderen Partnern an.

Sie vertritt ihre Interessen selbstbewusst, setzt auf pragmatische Lösungen und auf Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

WERTEKOMPASS

Teil des Leitbilds bildet der Wertekompass mit vier Handlungsprinzipien. Er legt die Basis für die Art und Weise, wie künftiges Handeln von Verwaltung und Gemeinderat in die Umsetzung gelangen.

1

OFFEN & REFLEKTIERT

Wir denken und handeln ganzheitlich, langfristig und global und sind offen gegenüber anderen Kulturen und Wertesystemen.

Wir hinterfragen den Status quo sowie bestehende Abläufe und entwickeln uns fortlaufend weiter.

2

LÖSUNGSORIENTIERT & ZUVERSICHTLICH

Wir arbeiten ziel- und lösungsorientiert und unterstützen uns konstruktiv und wertschätzend bereichs- und direktionsübergreifend im Arbeitsalltag.

Wir suchen gemeinsam und zuversichtlich nach neuen Lösungen für künftige Herausforderungen.

3

Dienstleistungsorientiert & Entscheidungs-freudig

Wir verstehen uns als Dienstleistende für die Belange aller Menschen in unserer Stadt.

Wir fördern kurze Entscheidungswege und eine demokratische Entscheidungsfindung.

4

Durchsetzungsstark & lernfähig

Wir setzen uns beherzt für unsere Ziele ein und suchen den konstruktiven Dialog mit Andersdenkenden.

Wir haben den Mut, Fehler zu machen, daraus zu lernen und gewonnene Erkenntnisse zur Verbesserung unseres Vorgehens zu nutzen.

FAZIT

Burgdorf 2050 steht für Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Mut zur Tat.

Unsere Stadt setzt auf eine Balance zwischen Tradition und Innovation.

Sie will ein bereicherndes Umfeld für alle schaffen.

Mit einem klaren Fokus auf Klimaschutz, soziale Teilhabe und wirtschaftliche Stärke wird sich Burgdorf als Drehscheibe im Emmental weiter entwickeln.

Für eine lebenswerte Zukunft voller Möglichkeiten.



burgdorf.ch/vision2050

**DIE GANZE VISION
2050 ONLINE**

KERNTEAM

Stefan Ghioldi
Stadtschreiber

Mark Imhof
Leiter Stadtentwicklung

Anna Lea Morgan
Projektleiterin
Stadtentwicklung

Stefan Pabst
externe Projektbegleitung,
W.I.R.E.

Cristina Castiglioni
externe Projektbegleitung,
W.I.R.E.

ERWEITERTE PROJEKTGRUPPE

Torfinn Rothenbühler
Marketingbeauftragter

Dagmar Kopše
Kulturbeauftragte

Martina Koller
Co-Leiterin
Einwohnerdienste/Steuern

Nicole Chen-Christen
Jugendbeauftragte

Karin Schaad
Sportbeauftragte

Reto Liechti
Leiter Immobilien

Fabienne Zellweger
Bereichsleiterin KES

Anette Vogt
Leiterin Fachstelle
Integration

